Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt
Herausgeber: Franz Josef Gassmann
Band: 6 (1793)
Heft: 24

Rubrik: Nachrichten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

jeden Augenblick glaubte, er werde die Tafel wie einen Lebkuchen anfressen. — Was war nun zu machen? Ein hungeriger Magen hört weder auf Vernunft noch Religion; ich mußte mich also bequemen, und mit ihm hineingehen. — Wie wir die Treppe hinauf waren, und ins Zimmer traten, empfieng uns der niedliche Hr. Gastgeb mit aller nur möglichen Gefälligkeit, und sprach: Die Fortsetzung folgt.

Nachrichten.

Eine Herrschaft verlangt eine gute Säugamme, die ihre Haushaltung entbehren kann. Sich desswegen bey Hrn. Acoucheur Wirz zu erkundigen.

Eine Herrschaft sucht drey Zimmer samt einem kleinen Nebenzimmer, wenn noch eine Küche dabey wäre, so würde es ihr desto lieber seyn. Im Berichtshaus zu erfahren.

Jemand verlangt eine Magd, die kochen, spinnen und stricken kann. Im Berichtshauß zu erfragen.

Auflösung des lezten Räthsels.

Eine Brille.

Neues Räthsel.

So wenig edel ich in deinen Augen bin,
So edel ist der Theil, den ich an dir beschütze:
Doch thust du vor der Welt, als wär ich dir nichts nütze,
Und wirfst mich oft in fernsten Winkel hin.